

Konzeption des Schulsports am Gymnasium Waldstraße

(Stand Herbst 2011)

0. Überblick
1. Infrastruktur/Sportanlagen
2. Sportunterricht in den Sekundarstufen I/II
3. Reflexive Koedukation im Sportunterricht
4. Kooperation innerhalb der Fachschaft
5. Individuelle Förderung im Sportunterricht
6. Planungen zur Einrichtung fächerübergreifenden Unterrichts
7. Sportliche Auszeichnungen
8. Schulinterne und -externe Sportwettkämpfe
9. Fahrtenprogramm/Exkursionen
10. Arbeitsgemeinschaften
11. Schulsport Helferausbildung/Übungsleiter C Schein
12. Sportangebot in der Übermittagsbetreuung
13. Öffentlichkeitsarbeit im Fach Sport
14. Vereinbarung zu Sicherheit & Gesundheit im Sportunterricht
15. Anhänge

Curricula; Vereinbarungen zur Leistungsbewertung; Leistungstests; Zeit-, Fristenplan zur Umsetzung des neuen KLP G8; FK-Protokolle; FK-Beschlüsse; Urkundenvorlagen, Auszeichnungen; Zeitungsartikel, GUV Sicherheitscheck; Materialbestand Turnhalle; 5er Sportwettbewerb; Vorgaben für die Sicherheitsförderung im Schulsport; Konzept LK Sport; Abgleich ÜL C



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

0. Überblick

Die Fachschaft Sport des Gymnasiums Waldstraße ist bestrebt, die vielseitigen Dimensionen des Faches sowohl inner- als auch außerunterrichtlich umfangreich auszuschöpfen. Eine **günstige Infrastruktur** und die Möglichkeit zur **Nutzung mehrerer Sportanlagen** im Umfeld der Schule unterstützen dieses Vorhaben.

Um hinsichtlich unserer vielfältigen Aufgabenfelder eine sichere Durchführung zu gewährleisten, wurden entsprechende **Sicherheits- und Gesundheitsvereinbarungen** getroffen.

Wir versuchen individuelle Interessen der Kinder und Jugendlichen aufzugreifen, um daraufhin im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten und infrastrukturellen Gegebenheiten **AG-Angebote** und **Schulmannschaften** anzubieten und zielen dabei mitunter auch auf eine **Zusammenarbeit mit Vereinen im Umkreis der Schule** ab.

Bei **schulinternen und -externen Wettkämpfen** erhalten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit sich individuell und gemeinschaftlich miteinander zu messen, lernen Leistungen anderer zu honorieren und sich beim Testen der eigenen Grenzen gegenseitig zu unterstützen.

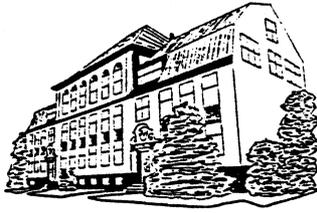
Die Einrichtung von Klassenwettkämpfen verfolgt das Ziel der Stärkung der Klassengemeinschaft, außerschulische Wettkämpfe sollen zusätzlich die Identifikation mit der Schule fördern sowie klassen- und jahrgangsübergreifende Verständigung gewährleisten.

Mit dem Fußball Euro-Cup ist ein **internationaler Wettkampf** eingerichtet, der interkulturellen Austausch und internationale Begegnungen/Freundschaften im sportlichen Kontext ermöglicht.

Sportliche Auszeichnungen erwirken gerade im Kindesalter einen großen motivationalen Anreiz. Daher sind sowohl der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens als auch des Jugendschwimmabzeichens im fachinternen Curriculum implementiert.

Die **Skifahrt der Jahrgangsstufe 8 nach Heinzenberg in Österreich** ist fester Bestandteil des Fahrtenprogramms. Die Schülerinnen und Schüler wohnen in einem Schulandheim und erhalten ganztägigen Unterricht, welcher in Verbindung mit dem Erlernen des alpinen Skilaufens im Sinne der **Umwelterziehung** die Erschließung des Lebensbereichs Bergwelt zum Ziel hat. Die im Jahr 2010 durchgeführte zweieinhalbtägige **Exkursion des Leistungskurses Sport zur Sportschule Hachen** ergänzt den Unterricht an außerschulischen Lernorten und soll zeitnah als fester Bestandteil im Leistungskursprogramm verankert werden.

Die **Sport Helferausbildung** verfolgt das Ziel sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler zu befähigen selbstständig jugendliche Sportgruppen zu betreuen und entsprechende Kurse anzuleiten, auch im Hinblick auf deren Einsatz im Bereich des **Sportangebots in der Übermittagsbetreuung**.



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

Darüber hinaus bringt sich die Fachschaft Sport beständig und intensiv **fachübergreifend** in den Schulalltag ein, beispielsweise bezüglich der Unterstützung bei der Planung von Klassenfahrten oder Exkursionen mit sportlichem Schwerpunkt und deren Begleitung, beim Tag der offenen Tür durch einen Wagnisparcours in der Sporthalle, im Rahmen von Schulfesten durch Vorschläge zu sportlichen Aktivitäten und die Bereitstellung von Material und Gebrauchshinweisen sowie durch die Organisation von Spendenläufen.

Wir versuchen uns nach außen hin zu öffnen und durch **externe Fachleute** unser Sportangebot zu bereichern. Beispielgebend hierfür sind Übungsstunden durchgeführt von US-amerikanischen Profi-Basketballspielern des Essener Vereins ETB im Jahre 2010, der Besuch eines anerkannten philippinischen Aikido-Trainers in 2011 sowie ein erlebnispädagogisches Projekt mit einer speziell ausgebildeten Diplomsportlehrerin. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Stadtspiegel und der WAZ als auch die intensive Nutzung der Schulhomepage gewährleisten **mediale Präsenz**.

Im Folgenden werden die strukturgebenden Bedingungen und Vereinbarungen sowie die inner- und außerunterrichtlichen Gegenstandsbereiche und Angebote des Fachs Sport an unserem Gymnasium näher beschrieben.

1. Infrastruktur/Sportanlagen

Das Gymnasium Waldstraße nutzt diverse Sportstätten im Raum Hattingen:

1. **Sporthalle Waldstraße:** Mehrzwecksporthalle an der Schule; eine Trennwand ermöglicht die Teilung der Halle
2. **Außenanlagen Waldstraße:** Fußballplatz (Asche), Weitsprunganlage, Sprintlaufbahn, Beach-Volleyballfeld
3. **Sporthalle an der Talstraße** (Nutzungszeiten im Nachmittagsbereich für Oberstufenkurse; 5 min. Fußweg): Mehrzweckhalle
4. **Sportanlage Wildhagen** (10 min. Fußweg): 400m Bahn, Rasenplatz, diverse Anlagen leichtathletischer Disziplinen
5. **Schwimmbad Holthausen** (Bustransfer): 25m Schwimmbecken inklusive Sprunganlage

2. Sportunterricht in den Sekundarstufen I/II

Sekundarstufe I

Das Fach Sport in der Sekundarstufe I am Gymnasium Waldstraße wird in den einzelnen Jahrgangsstufen gemäß den Richtlinien und Lehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

und dem schulinternen Curriculum unterrichtet. Bei der Erarbeitung des fachinternen Curriculums und dessen **Anpassung an G8** war die Fachschaft bestrebt, einerseits weiterhin vielfältigen und abwechslungsreichen Sportunterricht zu gewährleisten und andererseits inhaltliche Kontinuität zu sichern, indem Unterrichtsgegenstände jahrgangsübergreifend aufeinander aufbauen.

Zur **Implementierung der neuen Kernlehrpläne** für das Fach Sport wurde ein **Zeit- und Fristenplan** entwickelt, der die zeitnahe Umsetzung der Vorgaben sowie die Anpassung an das bestehende Curriculum sicherstellen soll (*siehe Anhang*).

Siehe diesbezüglich das Curriculum des Faches Sport für die Sekundarstufe I und die Vereinbarungen zur Leistungsbewertung.

Sekundarstufe II

In der **Einführungsphase** sind lehrplangemäß insgesamt sechs Unterrichtsvorhaben verbindlich. Jede der pädagogischen Perspektiven muss dabei Ausgangspunkt eines Unterrichtsvorhabens sein.

Die **Qualifikationsphase** gliedert sich in Grund- und Leistungskurse:

In den **Grundkursen** werden wechselnde Profile gemäß den Vorgaben der Lehrpläne angeboten. Durch Absprachen der in einer Jahrgangsstufe unterrichtenden Kurslehrer wird gesichert, dass dabei hinsichtlich der inhaltlich-didaktischen Ausrichtung tatsächlich unterschiedliche Kursprofile von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden können.

Siehe diesbezüglich das Curriculum des Faches Sport für die Sekundarstufe II und die Vereinbarungen zur Leistungsbewertung.

Seit mittlerweile drei Jahren bereichert der **Leistungskurs Sport** das Wahlangebot in der Oberstufe. Neben der Vermittlung der sportpraktischen Fertigkeiten in den Schwerpunktsportarten Leichtathletik und Volleyball, werden auch eine Vielzahl an theoretischen Kenntnissen rund um den Sport vermittelt, die die Teilnehmer dazu befähigen sollen biologische, physikalische und gesellschaftswissenschaftliche Hintergründe des Sports zu verstehen und sowohl für das eigene Sporttreiben wie auch für die Planung gemeinsamen Sporthandelns anzuwenden.

Seit zwei Jahren ist es möglich, begleitend zum LK Sport den **Übungsleiter-C-Schein** zu erwerben. Die erforderlichen Inhalte werden zum größten Teil im laufenden Sportunterricht vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler mehrfach die Gelegenheit Sporthandelns zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Dies findet nicht nur in der eigenen Gruppe statt, einzelne Sequenzen werden auch in Lerngruppen der SI umgesetzt. Die Planung und Durchführung größerer Sportereignisse sind ebenfalls Teil des Aufgabenfeldes des LKs: Der Wagnisparcours am Tag der offenen Tür sowie die Betreuung des Leichtathletik-Wettkampfs des 9. Jahrgangs und des Sportfests der fünften Klassen gehören dazu.



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

3. Reflexive Koedukation im Sportunterricht

Der Sportunterricht der Jahrgangsstufen I und II wird koedukativ erteilt. Dabei setzen wir auf das **Gestaltungsprinzip der reflexiven Koedukation**. Wir begegnen demnach geschlechtstypischen Erwartungen und Voraussetzungen von Jungen und Mädchen an den Sportunterricht im Sinne der *Pädagogischen Perspektiven des Schulsports* in erster Linie mit einem vieldimensionalen, abwechslungsreichen unterrichtlichen Sportangebot, um auf diesem Wege alternative Verhaltensmuster einzuüben, in einem gleichberechtigten Sporttreiben Berührungspunkte mit vermeintlich geschlechtstypischen sportlichen Inhalten abzubauen und auf diesem Wege letztendlich Mädchen und Jungen gleichermaßen die ganze Vielfalt der Körper-, Bewegungs- und Sportkultur zu vermitteln. Bei der schrittweisen Umsetzung koedukativer Zielsetzungen machen wir die Möglichkeit einer phasenweisen arbeitsgruppenbezogenen Trennung von Jungen und Mädchen beispielsweise bei der Umsetzung gestalterischer choreografischer Aufgaben möglich.

Geschlechterspezifische Angebote sind durch den Euro Cup der Jungen und die Mädchenfußball AG geschaffen worden (*vergleiche Kapitel 8 und 10*).

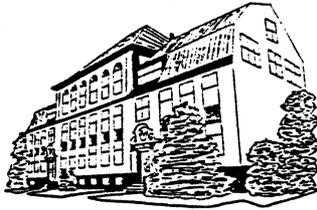
4. Kooperation innerhalb der Fachschaft

Bei der Erarbeitung, Erweiterung und Umsetzung des fachinternen Curriculums setzt die Fachschaft stets auf **intensive kollegiale Zusammenarbeit** der Fachlehrerinnen und -lehrer. Auf Grundlage der **Teilnahme an Fortbildungs- und Implementationsveranstaltungen** bieten in erster Linie Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen Gelegenheit zum Austausch über Möglichkeiten und Probleme bei der Umsetzung der Curricula. Hier werden überdies Standards zur Leistungsüberprüfung festgesetzt und verbindliche Leistungstests vorgestellt oder gemeinsam entwickelt. Der stets intensive Austausch über Unterrichtsgegenstände und -vorhaben hat die Fachschaft zu dem Vorhaben geführt, im Zusammenhang mit der Implementierung der neuen Kernlehrpläne (G8) diesbezügliche Unterrichtsmaterialien zukünftig in jahrgangsbezogenen Fachordnern abzuheften, um so die unterrichtsspezifische Umsetzung der curricularen Vorgaben zu gewährleisten und jedem möglich zu machen.

5. Individuelle Förderung im Fach Sport

Da im Sportunterricht von teilweise sehr heterogenen individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ausgegangen werden muss, bieten wir hinsichtlich der Unterrichtsgestaltung vielfältige und **differenzierte Bewegungsaufgaben** an. Infolgedessen können Schüler/Innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen individuelle Lern- und Leistungsfortschritte erfahren. Individuelle Förderung im Sportunterricht schließt dabei auch ein, die Schüler/Innen ihrem Entwicklungsstand gemäß an der Reflexion des bislang erreichten Lernerfolgs sowie der Gestaltung der weiteren Lernprogression zu beteiligen.

Für die Unterrichtspraxis bedeutet dies beispielsweise, dass alle Schülerinnen und Schüler durch die Übernahme von ganz unterschiedlichen einzelnen den Unterricht tragenden Ele-



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

menten in die Unterrichtsgestaltung eingebunden werden: Referate, Gestaltung eines sportartspezifischen Aufwärmprogramms, Schiedsrichtertätigkeit, Vorführung und Erklärung einer sportartspezifischen Technik, ... (*vergleiche hierzu Anhang „Leistungsbewertung“*).

In einem die Sozialkompetenz stärkenden Gestaltungsrahmen können und sollen leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler beispielsweise in Gruppenarbeiten oder im Rahmen eines Stationsbetriebs den leistungsschwächeren beim Lernprozess helfen und im Sinne des Lernens durch Lehren auch selbst davon profitieren.

Im außerunterrichtlichen Sport bieten Arbeitsgemeinschaften sowie **schulinterne und -externe Sportwettkämpfe** Interessierten die Gelegenheit, sich auf verschiedenen Leistungsniveaus und mit unterschiedlichen sportlichen Neigungen einbringen (*vergleiche Kapitel 7, 8, 10 und 11*).

Zur Vorbereitung auf den Schwimmunterricht setzen wir auf die Vermittlung von Schwimmkursen im Rahmen des Projekts „**NRW kann schwimmen**“. Im Hallenbad in Hattingen Holthausen haben Kinder der 5. und 6. Klassen die Gelegenheit, gegen geringe Gebühr schwimmen zu lernen.

6. Planungen zur Einrichtung fächerübergreifenden Unterrichts

Nach Absprache mit der derzeitigen Vorsitzenden im Fach **Biologie** soll begleitend zur Implementierung des neuen Kernlehrplans Sport ein Konzept zum fächerverbindenden Unterricht entwickelt werden. Dabei wird beispielsweise eine Verknüpfung des Themenfelds Anatomie/Physiologie des menschlichen Körpers mit gesundheitsorientiertem Krafttraining/Haltungsaufbau/Funktionsgymnastik gedacht (Jahrgangsstufen 8/9). Auch Themen wie die Einflussgröße (gesundheitsorientierter) Ernährung im Sport, Puls und Atem als Belastungszeichen (Jahrgangsstufen 5/6) im Zusammenhang mit Themen des Biologieunterrichts wie Sauerstoffversorgung, Atemfrequenz oder Wirkungsweisen und Gefahren von Doping in Kraft- und Ausdauersport (Jahrgangsstufe 9) lassen eine engere Kooperation der beiden Fächer sinnvoll erscheinen.

Verletzungen an Knochen, Gelenken und Haut sowie notwendige Schritte der Ersten Hilfe können begleitend ab Klasse 5 korrespondierend zur Menschenkunde in Biologie thematisiert werden.

Vergleiche hierzu die fachinternen Curricula Biologie und Sport der Sek. I.

7. Sportliche Auszeichnungen

Die Fachkonferenz Sport hat sich darauf verständigt, in den Jahrgangsstufen 6/7 allen Schülerinnen und Schülern als motivationalen Anreiz den Erwerb des **Sportabzeichens des DOSB** zu ermöglichen, im Unterricht auf die entsprechenden Disziplinen vorzubereiten und die Leistungen aufzunehmen. Dies wurde im schulinternen Curriculum verankert. Darüber hinaus steht es den Sportlehrkräften frei, das Sportabzeichen in Absprache mit Schülerinnen und Schülern auch in den folgenden Jahrgangsstufen zum Unterrichtsgegenstand zu machen.



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

Weiterhin soll in den Schwimmunterricht der Jahrgangsstufe 7 der Erwerb des **Jugendschwimmpasses** integriert werden – je nach individueller Voraussetzung und Leistungsstärke in Bronze, Silber oder Gold.

8. Schulinterne und -externe Sportwettkämpfe

Schulinterne Sportwettkämpfe

Der **5er-Sportwettbewerb** der fünften Klassen umfasst sowohl Wettbewerbe, die Leistungen einzelner Schülerinnen und Schüler einer Klasse messen (*Standweitsprung, Klettern auf einen Kasten, Balancieren und Medizinballstoßen*), als auch Ergebnisse des Mannschaftsspiels – in diesem Fall Klassenspiels – *Ball über die Schnur*. Die Gesamtauswertung erfolgt aus der Addition der Platzziffern aller Wettbewerbe. So wird durch den Verzicht auf die Auszeichnung Einzelner die Gruppe gestärkt. Das Gesamtergebnis ist als Ziel definiert und baut dadurch bei den Schülern Egozentrik ab und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die Klassen also – und nicht etwa Einzelne – werden durch Urkunden, die Gewinnerklasse in Form eines Wanderpokals ausgezeichnet.

Die Sportlehrkräfte sind angehalten im Rahmen des Sportunterrichts sportpraktisch als auch sportpädagogisch-erzieherisch (Stichworte: Fairness, Zusammenhalt Regeleinhaltung) auf den Wettkampf vorzubereiten. Der Sportwettkampf wird mit Unterstützung der Schüler des LK Sports vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

In der Jahrgangsstufe 9 findet alljährlich auf den Sportanlagen unserer Schule der **Leichtathletikwettkampf** in den Disziplinen *Laufen* (wahlweise Sprint oder Mittelstrecke), *Springen* (wahlweise Hoch- oder Weisprung) und *Kugelstoßen* statt. Den Abschluss der Sportveranstaltung bildet ein Staffellauf der Klassen gegeneinander, um neben der individuellen Leistungserfolge auch ein dynamisches Gruppenerlebnis zu gewährleisten.

Der Leichtathletikwettkampf in der Jahrgangsstufe 9 bietet unseren Sportlehrerinnen und -lehrern darüber hinaus die Möglichkeit, in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern das Ablegen des Sportabzeichens zum Unterrichtsziel zu machen.

Die Wettkampfstationen werden betreut von den Schülerinnen und Schülern des LK Sport des darauffolgenden Schuljahres.

Die aktuellen Rekordhalter der einzelnen Disziplinen sind auf der Homepage der Schule einzusehen und werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Schulexterne und internationale Sportwettkämpfe

Seit 2003 findet im jährlichen Wechsel der **Euro-Cup** der ROTA-Schulen Brügge, Hattingen, Lincoln und Schijndel statt. Der Euro-Cup ist ein internationales Fußballturnier und stellt einen Beitrag zur interkulturellen Erziehung in einem zusammenwachsenden Europa dar. Somit gibt es damit neben der sportlichen Herausforderung auch eine Möglichkeit für Schüler der Klassen 6-8 internationale Kontakte aufzubauen. Zur Vorbereitung wird eine etwa halbjährige Fußball AG für interessierte Schüler angeboten.



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

Alljährlich im November finden die **Stadtmeisterschaften der Schulen im Schwimmen** statt. Im Schwimmbad Holthausen konkurrieren die Mannschaften der weiterführenden Schulen um den Titel des Stadtmeisters in den verschiedenen Jahrgängen. Das Gymnasium Waldstraße stellt zwar nicht die größte Teilnehmerzahl, präsentiert sich jedoch immer im oberen Leistungsdrittel. 2009 gelang es sogar zwei von fünf Stadtmeistertiteln an die Waldstraße zu holen.

Unser Gymnasium bietet in jedem Schuljahr für Mädchen und Jungen **Fußball-Schulmannschaften in mehreren Wettkampfklassen** (Altersklassen) an. So haben Fußballbegeisterte die Chance sich gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern zunächst auf Kreisebene und im Falle einer Qualifizierung auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene mit Auswahlmannschaften anderer Schulen zu messen.

Im häufigen Falle einer Überzahl an Bewerberinnen und Bewerbern innerhalb einer Wettkampfklasse, werden Auswahltrainingsspiele und ggf. weitere Trainingseinheiten angesetzt. Die Anzahl der Mannschaften variiert zwischen zwei und fünf pro Schuljahr. 2010 errang die Wettkampfklasse 2 der Jungen den Kreismeistertitel.

9. Fahrtenprogramm/Exkursionen

Die Skifahrt in der **Jahrgangsstufe 8** ist Tradition am Gymnasium Waldstraße und fester Bestandteil des Schulprogramms. Durch sie wird der **Lebensbereich Bergwelt und Wintersport** erschlossen und fester Bestandteil des persönlichen Erfahrungsbereiches unserer Schülerinnen und Schüler.

Die Fahrt ist in ihrer Form ein **Schullandheimaufenthalt mit ganztägigem Unterricht des alpinen Skilaufens**. Die Skikurse werden von den Lehrkräften des Gymnasiums Waldstraße durchgeführt. Neben der Vermittlung und **Verbesserung elementarer Skitechniken** stehen vor allem die **Kooperation** untereinander und **klassenübergreifende gemeinschaftliche Aktivitäten** im Vordergrund. Somit lernen die Schülerinnen und Schüler bereits anderthalb Jahre vor Eintritt in die gymnasiale Oberstufe die Schülerinnen und Schüler aus den Parallelklassen besser kennen.

Im jetzigen **Leistungskurs Sport** der Jahrgangsstufe 13 (Schuljahr 2011/12) fand in Form einer Exkursion ein **zweieinhalbtägiges Einführungsseminar in der Sportschule Hachen** statt. Dies erwies sich für alle als sehr gewinnbringend: Neben einer Einführung in grundlegende Inhalte und Arbeitsweisen des Sportunterrichts gab es ausreichend Gelegenheit sich beim gemeinsamen Sport kennen zu lernen und durch positive Gemeinschaftserlebnisse eine gute Kursatmosphäre zu schaffen. Es ist erklärtes Ziel diese Veranstaltung in der Zukunft mit in das Kursprogramm aufzunehmen.

Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen die Schüler der Leistungskurse Sport verschiedene Angebote des Freizeitsports kennen. So wurden in der Zeit seit Bestehen des LK-Angebots alljährlich eine eintägige **Skiexkursion** nach **Neuastenberg** sowie **Kletterkurse** in der Region angeboten.



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

10. Arbeitsgemeinschaften

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule konnte eine **Mädchenfußball AG** eingerichtet werden, die von einer ehemaligen fußballbegeisterten Schülerin unseres Gymnasiums angeleitet wird. Diese findet wöchentlich – derzeit freitags – anderthalbstündig statt.

Darüber hinaus wird von einem lizenzierten Badminton-Trainer der derzeitigen Jahrgangsstufe 12 eine **Badminton AG** montags in der Zeit der Übermittagsbetreuung angeboten. So wird durch ein gefragtes außerunterrichtliches Sportangebot gleichzeitig ein Betreuungsangebot geschaffen.

Die Ausbildung von Schulsportshelferinnen und Schulsportshelfern erfolgt am Gymnasium Waldstraße in Form einer **Schulsportshelfer –AG** jeweils im wöchentlichen Wechsel dienstags (Theorie) und donnerstags (Praxis) in der 7. Stunde (*siehe Kapitel 7*).

Alle AGs sind allen Altersgruppen zugänglich.

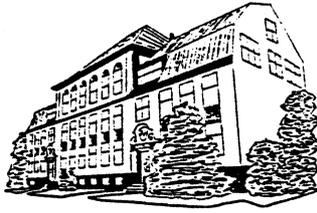
Durch die Vereinszugehörigkeit der AG-Leitungen Badminton und Mädchenfußball soll dauerhaft die **Zusammenarbeit mit Sportvereinen im Umfeld der Schule** intensiviert werden.

Weiterhin kooperiert das Gymnasium Waldstraße mit der **SG Ruhr** einem regionalen Zusammenschluss von Schwimmvereinen aus dem Raum Hattingen und Bochum. Die SG Ruhr leitet eine **Trainingsgruppe**, an der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Waldstraße bei entsprechender Leistung teilnehmen können. Es handelt sich hierbei um ein Angebot, welches sich gezielt auf die **Entwicklung leistungssportlichen Potentials** richtet. Dieses Angebot steht somit nicht allen Schülerinnen und Schülern offen.

Die Kooperation mit der SG Ruhr ermöglicht es uns darüber hinaus zusätzliche Hallenzeiten für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Sport auf das Abitur zu nutzen. Die Übungsleiter der SG Ruhr unterstützen die Leistungskursschüler in der Vergangenheit ebenfalls bei der **Trainingsplanung** und dem Training.

11. Schulsportshelferausbildung/Übungsleiter C Schein

Am Gymnasium Waldstraße haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich zu Sporthelferinnen und Sporthelfern ausbilden zu lassen. Die Ausbildung erfolgt in **Kooperation mit dem Landessportbund NRW**. Das Äquivalent zur Sporthelferausbildung ist im außerschulischen Sport der Gruppenhelfer I Lehrgang. Dieser bildet den Einstieg in die Übungsleiterausbildung. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Waldstraße erhalten am Ende der Ausbildung ein **Zertifikat** und das Sporthelfer-T-Shirt. Sie können bei Interesse mit dem erworbenen Zertifikat ihre **Übungsleiterausbildung** im Lehrgangsangebot des LSB fortsetzen. Ferner werden sie durch die Ausbildung in die Lage versetzt **kleinere Betreuungsaufgaben in Form von Sport- und Bewegungsangeboten in der Übermittagsbetreuung oder im AG-Bereich der Schule** zu übernehmen.



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

Am Gymnasium Waldstraße werden Sporthelferinnen und Sporthelfer in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Leitung von Schulsportgemeinschaften
- Gestaltung von Sportangeboten in der Übermittagsbetreuung
- Unterstützung von Schulsportfesten und Wettkämpfen

Begleitend zum Sportunterricht im Leistungskurs können die Schülerinnen und Schüler den **Übungsleiter C** erwerben, der es ihnen ermöglicht in Vereinen und Sportschulen konzeptionell und verantwortlich zu arbeiten.

12. Sportangebot in der Übermittagsbetreuung

In der Übermittagsbetreuung von 13 bis 14 Uhr wird durchgehend von bezahlten Übungsleitern ein abwechslungsreiches Sportangebot in der Turnhalle geschaffen. Der Einsatz der von uns ausgebildeten Schulsportshelferinnen und -helfern in diesem Bereich soll in nächster Zeit verstärkt erfolgen.

Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden Mannschaftsspiele, vor allem Ballspiele.

13. Öffentlichkeitsarbeit im Fach Sport

Wir sind darum bemüht besondere schulbezogene Sportereignisse in die Öffentlichkeit zu tragen und nutzen dabei in Zusammenarbeit mit den Öffentlichkeitsbeauftragten unseres Gymnasiums gute Kontakte zum **Stadtspiegel** und zur **WAZ**. Zusätzlich arbeiten wir eng mit einem sportbegeisterten Schüler der aktuellen Q1 zusammen, der als Journalist beim Stadtspiegel tätig ist und bereits einige Artikel für uns platzieren konnte.

Darüber hinaus nutzen wir zur textlichen und bildlichen Veranschaulichung unseres Sportangebots und etwaiger Schulsportnachrichten intensiv die **Schulhomepage**.

14. Vereinbarungen zu Sicherheit & Gesundheit im Sportunterricht

Die Fachschaft Sport hat **Vorgaben für die Sicherheitsförderung im Schulsport** vereinbart. In Form eines Formulars werden diese zu Beginn des Schuljahres Schülerinnen und Schüler ausgehändigt und von den Erziehungsberechtigten ausgefüllt und unterschrieben an die Sportlehrkraft zurückgegeben. Neben der **Abfrage von körperlichen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen** der Kinder und Jugendlichen sind auch sicherheitsrelevante Vorgaben für die Teilnahme am Sportunterricht formuliert (*siehe Anhang „Vorgaben für die Sicherheitsförderung im Schulsport“*). Auf diese Weise gewonnene, vertraulich behandelte Kenntnisse über den Gesundheitszustand ermöglichen den Fachlehrer/innen den rücksichtsvollen Umgang mit körperlich/gesundheitlich eingeschränkten Kindern und gewährleisten die indi-



SCHULSPORT- KONZEPTION

Gymnasium Waldstraße

Städtisches Gymnasium

Sekundarstufe I und II

viduelle Anpassung von sportpraktischen oder -theoretischen Aufgabenstellungen und Herausforderungen.

In der Sporthalle befindet sich für Notfälle ein **Erste-Hilfe-Set** samt **Sofort-Kompressen**, ein angeschlossenes **Festnetztelefon** und ein **Defibrillator**, mit dessen Einsatz im Rahmen einer Fortbildung alle Sportlehrerinnen und -lehrer der Schule vertraut gemacht wurden.

Zur Vermeidung von Gefahrenpotentialen behandelt das Fach Sport durchgehend themenorientiert die **Einhaltung von Regeln** sowie das Ziel der **Fairness** in allen Jahrgangsstufen als Garant für sicherheitsorientierten Sportunterricht. Dazu gehören auch Vereinbarungen zur sachgemäßen Nutzung von Sportgeräten und der geordnete Auf- und Abbau von Gerätearrangements. Überdies ist der Aspekt der Gesundheitserziehung in eine Vielzahl der Unterrichtsvorhaben integriert bzw. deren zentraler Gegenstand (Formen des Aufwärmens, gesundheitsorientiertes Ausdauer- und Krafttraining, Entspannungsverfahren, ...).

Zur Überprüfung der Sicherheitsvorkehrungen im Sportunterricht wird den Sportlehrerinnen und -lehrern der Schule die Orientierung an der von der GUV entwickelten **Checkliste zur Sicherheit im Sportunterricht** empfohlen und ausgehändigt. Nach unserer Einschätzung bietet diese eine handhabbare und übersichtliche Überprüfungsmöglichkeit der Sicherheit im eigenen Sportunterricht. In der Lehrerbibliothek befindet sich überdies eine **Broschüre der Landesregierung mit Sicherheitshinweisen zum Sportunterricht**.

Jährlich werden Sportgeräte und Sporthalle im Beisein des Hausmeisters seitens der Stadt einer **Sicherheitsüberprüfung** unterzogen.

Zusätzlich vereinbart die Fachschaft in jedem Jahr einen Termin, an dem sicherheitsgefährdendes Sportmaterial aussortiert und die Geräte Räume aufgeräumt und gesäubert werden. Hilfestellung bieten dabei an Schränken und Wänden platzierte Fotos, auf denen die sicherheitsgemäße Anordnung der Sportgeräte in den Geräte Räumen abgebildet ist.